

Pressemitteilung der BI Grüngürtel e.V. ([www.bi-gruenguertel.de](http://www.bi-gruenguertel.de)):

## **BI Grüngürtel e.V. begrüßt Ausschreibung „Umweltpreis 2008“**

**Ober-Eschbach.** Die BI Grüngürtel e. V. begrüßt die Ausschreibung des „Umweltpreises 2008“ durch den Magistrat der Stadt Bad Homburg, die unter dem Motto „Nachhaltigkeit durch Umwelt- und Naturschutz“ steht und freut sich über die Botschaft, die der Magistrat damit wohl vermitteln möchte. So werden in dem Flyer des Magistrats u. a. Themen wie Klima- und Ressourcenschutz angesprochen.

Die BI versteht allerdings nicht, warum der Magistrat und die Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung in der Vergangenheit Beschlüsse gefasst haben, die aus Sicht der BI nicht im Einklang mit den Zielen im Sinne dieses Umweltpreises stehen. So soll beispielsweise zwischen dem „Römischen Hof“ und dem Hewlett-Packard-Gelände ein Wohngebiet entstehen. Damit würden diese Felder und die Streuobstwiesen unwiederbringlich als wichtiger Teil des Klimaschutzes (Kaltluftentstehungsgebiet) für die Ortsteile Ober-Eschbach und Gonzenheim verloren gehen. Der daraus resultierende Verlust von lebensnotwendiger frischer Kaltluft birgt die Gefahr der bekannten negativen Gesundheitsfolgen für die Menschen in diesen Ortsteilen!

Die BI Grüngürtel e.V. fordert den Magistrat dazu auf, das eigene Handeln nach dem Geist des Umweltpreises 2008 auszurichten und in Zusammenarbeit mit der Stadtverordnetenversammlung sowie dem Planungsverband die Pläne zur Wohnbebauung der Felder und Streuobstwiesen zwischen dem „Römischen Hof“ und dem Hewlett-Packard-Gelände aufzugeben. Damit würde ein entscheidender Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz in Ober-Eschbach und Gonzenheim geleistet.